

Verteiler gemäss letzter Seite

**Stadt Brugg**  
**Finanzen & Controlling**  
Hauptstrasse 12  
5201 Brugg

+41 56 461 76 41

finanzverwaltung@brugg.ch  
brugg.ch

Brugg, 17. September 2025

## Budget 2026 der Einwohnergemeinde Brugg

### 1. Einleitung

Im Jahr 2024 haben die Stimmberechtigten von Brugg und Villnachern dem Vertrag über den Zusammenschluss der beiden Einwohnergemeinden per 1. Januar 2026 zugestimmt. Dementsprechend sind im vorliegenden Budget 2026 die finanziellen Auswirkungen dieser Fusion berücksichtigt.

Bei der Erstellung des Budgets 2026 hat sich der Stadtrat an den Leitsätzen zur Entwicklung der Stadt Brugg im aktuellen Legislaturprogramm 2022 - 2025 und den damit verbundenen Resultaten in der Finanzplanung 2026 - 2031 orientiert.

### 2. Budget Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

| Einwohnergemeinde                           | Budget 2026        | Finanzplan         | Budget 2025       |
|---------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen   | 72'816'800         | 72'057'000         | 64'538'800        |
| Abschreibungen                              | 5'508'000          | 5'622'000          | 5'407'300         |
| Betrieblicher Ertrag ohne Fiskalertrag      | 23'100'100         | 23'262'000         | 22'800'200        |
| Fiskalertrag                                | 44'199'000         | 44'242'000         | 39'080'000        |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> | <b>-11'025'700</b> | <b>-10'175'000</b> | <b>-8'065'900</b> |
| Ergebnis aus Finanzierung                   | 8'016'300          | 8'395'000          | 8'090'000         |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                  | <b>-3'009'400</b>  | <b>-1'780'000</b>  | <b>24'100</b>     |
| Ausserordentliches Ergebnis                 | 3'132'000          | 3'280'000          | 350'000           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                       | <b>122'600</b>     | <b>1'500'000</b>   | <b>374'100</b>    |

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit weist ein Defizit von CHF 11.03 Mio. aus. Strukturbedingt finanziert die Stadt Brugg dieses Minus aus dem Ergebnis aus Finanzierung, das mit CHF 8.02 Mio. geringfügig unter dem Finanzplan (CHF 8.40 Mio.) und dem Budget 2025 (CHF 8.09 Mio.) liegt. Das operative Ergebnis zeigt ein Restdefizit von CHF -3.01 Mio. Unter Berücksichtigung des fusionsbedingten einmaligen Zusammenschlussbeitrags von CHF 3.13 Mio. resultiert im Gesamtergebnis ein Ertragsüberschuss von CHF 0.12 Mio.

Dass die ambitionierten Zielvorgaben aus der Finanzplanung nicht eingehalten werden konnten, liegt nicht an finanziellen Aspekten, die im Zusammenhang mit der Fusion stehen. Im Wesentlichen sind es nicht beeinflussbare Budgetpositionen, die deutlich über den Finanzplanprognosen liegen und in der Summe eine Mehrbelastung von rund CHF 2.4 Millionen bewirken. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

|                                                                  |             |              |
|------------------------------------------------------------------|-------------|--------------|
| Mehraufwand Restkosten Pflegefinanzierung inkl. Spitex           | TCHF        | 700          |
| Mehraufwand gesetzliche wirtschaftliche Hilfe                    | TCHF        | 550          |
| Mehraufwand Restkosten Sonderschule, Heime und Werkstätten       | TCHF        | 350          |
| Mindereinnahmen Schulgeld (Revision Schulgeldverordnung)         | TCHF        | 350          |
| Mehraufwand Schulgelder Sonderschule und berufliche Grundbildung | TCHF        | 200          |
| Mehraufwand Defizitbeitrag Stadtfest 2026                        | TCHF        | 150          |
| Mehraufwand Kinderalimenten                                      | TCHF        | 100          |
| <b>Total</b>                                                     | <b>TCHF</b> | <b>2'400</b> |

Eine Aufwandsteigerung in dieser Grössenordnung war zum Zeitpunkt der Finanzplanerarbeitung nicht erwartet worden und hat den Stadtrat zu Budgetentscheidungen bewogen, die sowohl einschneidende Kürzungen bei den Aufwänden als auch Optimierungen bei den Erträgen beinhalten. So war es möglich, die vorerwähnten nicht beeinflussbaren Mehrkosten teilweise kompensieren zu können. Dem Stadtrat war es dabei wichtig, dass die getroffenen Massnahmen auch weiterhin eine gut funktionierende Verwaltung gewährleisten und sie nicht Tätigkeiten beschneiden, die im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung der Stadt notwendig und unumgänglich sind. Von weitergehenden Sparmassnahmen, die einen Leistungsabbau bedeutet hätten, wurde bewusst abgesehen.

Die Steuererträge der natürlichen Personen basieren für die fusionierte Gemeinde auf einem Steuerfuss von 97 %. Dieser Satz ist für Brugg unverändert, für die Gemeinde Villnachern galt bisher ein Steuerfuss von 120 %. Für das Budget 2026 wird gegenüber dem voraussichtlichen Steuerabschluss 2025 bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen mit einer Erhöhung von 2.5 % (inkl. Bevölkerungswachstum) gerechnet. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen ist im Jahr 2026 von weiter sinkenden Steuereinnahmen auszugehen. Dies im Zuge von anhaltenden Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2022.

| <b>Steuerart netto</b> | <b>Budget 2026</b> | <b>Budget 2025</b> |
|------------------------|--------------------|--------------------|
| Natürliche Personen    | 37'250'000         | 32'450'000         |
| Juristische Personen   | 3'439'000          | 3'600'000          |
| Quellensteuern         | 2'100'000          | 1'800'000          |
| Sondersteuern          | 1'410'000          | 1'230'000          |
| <b>Total</b>           | <b>44'199'000</b>  | <b>39'080'000</b>  |

Beim Finanzausgleich bewirken vor allem die fusionsbedingte Entwicklung bei der Komponente Steuerkraftausgleich (sinkender Normsteuerertrag pro Kopf zum kantonalen Mittelwert), dass Brugg im Jahr 2026 eine deutlich höhere Auszahlung aus dem Finanzausgleichstopf erhält. Gemäss Mitteilung des Kantons beträgt die Gutschrift TCHF 1'389 (Budget 2025: TCHF 577). Zusätzlich ist mit einer direkten Ausgleichszahlung (Feinausgleich Lastenverschiebungen) in der Höhe von TCHF 380 zu rechnen.

Die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde betragen TCHF 9'384 (Budget 2025 TCHF 8'028). Die budgetierte Selbstfinanzierung von TCHF 5'560 (Budget 2025 TCHF 5'792) reicht somit nicht aus, um die Investitionskosten vollumfänglich zu decken.

| <b>Einwohnergemeinde</b>     | <b>Budget 2026</b> | <b>Budget 2025</b> |
|------------------------------|--------------------|--------------------|
| Investitionsausgaben         | 10'164'000         | 8'465'200          |
| Investitionseinnahmen        | 780'000            | 437'000            |
| <b>Nettoinvestitionen</b>    | <b>9'384'000</b>   | <b>8'028'200</b>   |
| Selbstfinanzierung           | 5'560'200          | 5'792'100          |
| <b>Finanzierungsergebnis</b> | <b>-3'823'800</b>  | <b>-2'236'100</b>  |

Im Budget sind für die folgenden Projekte grössere Ausgaben (brutto) vorgesehen:

|                                                                   |      |       |
|-------------------------------------------------------------------|------|-------|
| - Schulanlage Umiken; Realisierung Sanierung/Erweiterung          | TCHF | 4'500 |
| - Sommerhaldenstrasse; Erneuerung/Gestaltung Begegnungsort        | TCHF | 1'200 |
| - Hauptstrasse 1; Projektierung Instandsetzung/Umbau Liegenschaft | TCHF | 971   |
| - Schützenmatt; Realisierung Strassensanierung                    | TCHF | 711   |
| - Ersatz Tanklöschfahrzeug (Feuerwehr)                            | TCHF | 520   |
| - Stadion Au; Erneuerung der Flutlichtanlage                      | TCHF | 450   |

### 3. Budget Spezialfinanzierungen Brugg

| <b>Abwasserbeseitigung</b>                             | <b>Budget 2026</b> | <b>Budget 2025</b> |
|--------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Gesamtergebnis (entspricht operativem Ergebnis)</b> | <b>-990'000</b>    | <b>-476'700</b>    |
| Nettoinvestitionen                                     | 3'796'000          | 2'695'000          |
| Selbstfinanzierung                                     | -420'300           | 26'900             |
| <b>Finanzierungsergebnis</b>                           | <b>-4'216'300</b>  | <b>-2'668'100</b>  |

Beim Betrieb Abwasserbeseitigung wird für das Jahr 2026 ein Verlust von TCHF 990 erwartet. Für das Betreiben der ARA Villnachern sind Aufwände von rund TCHF 200 eingerechnet (ohne Abschreibungen). Weiter sind für Planungsarbeiten im Zusammenhang mit der Aufhebung der ARA Umiken (TCHF 128) und ARA Villnachern (TCHF 90) einmalige grössere Beträge budgetiert.

Die Nettoinvestitionen betragen TCHF 3'796. Im Budget sind für die folgenden Projekte grössere Ausgaben vorgesehen:

|                                                               |      |       |
|---------------------------------------------------------------|------|-------|
| - Neubau Regenbecken Altenburg                                | TCHF | 1'514 |
| - Sommerhaldenstrasse; Realisierung GEP-Massnahmen            | TCHF | 1'000 |
| - Schützenmattstrasse; Sanierung Sauber-/Schmutzwasserleitung | TCHF | 903   |
| - Villnachern – Sanierungsmassnahmen GEP 2                    | TCHF | 550   |

Bei einer erwarteten Selbstfinanzierung von TCHF 420 wird ein Finanzierungsfehlbetrag (Vermögensabnahme) von TCHF 4'216 budgetiert.

| Abfallwirtschaft                                       | Budget 2026    | Budget 2025     |
|--------------------------------------------------------|----------------|-----------------|
| <b>Gesamtergebnis (entspricht operativem Ergebnis)</b> | <b>-77'900</b> | <b>-28'400</b>  |
| Nettoinvestitionen                                     | 0              | 120'000         |
| Selbstfinanzierung                                     | -37'600        | 9'600           |
| <b>Finanzierungsergebnis</b>                           | <b>-37'600</b> | <b>-110'400</b> |

Der höhere Nettoaufwand begründet sich unter anderem dadurch, dass im Budget 2026 einmalige Aufwände für externe Unterstützungen im Zusammenhang mit dem Submissionsverfahren für die Grün-/Graugutentsorgung sowie eine generelle Überprüfung der vorhandenen Verträge, Konzessionen und Reglemente berücksichtigt sind.

Im Budget 2026 sind keine Investitionen vorgesehen.

Freundliche Grüsse

**STADTRAT BRUGG**

Barbara Horlacher  
Frau Stadtammann

Matthias Guggisberg  
Stadtschreiber

Verteiler:

- Presse
- Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte
- alle Verwaltungsabteilungen
- Homepage